

## **Tourenbericht von Sonntag 12. Sept. 2010**

### **Langfluh 2870 m - Feechopf 3888 m - Alphubel 4206 m - Langfluh 2870 m**

**Tour Leiter: Felix Dietrich**

**Dabei: Felix Dietrich, Magrit Hari, Sepp Siegrist, Hanspeter Krämer, Malcolm Bailey**

**Der erste 4000er ist wahrscheinlich für jeden aus dem SAC etwas Besonderes. Für mich kam es im ersten Jahr dazu. Eigentlich war eine andere Tour geplant, aber durch zuwenig Anmeldungen war sie geplatzt. An der Monats Sitzung anfangs September fragte mich Felix ob ich auf einen 4000er will, dann gab es kein zurück mehr.**



**Berghaus.**

**Wir trafen uns am Samstag in Erlenbach und gingen zu fünft weiter. Schnell durch das Loch und ab ins Wallis. In Saas-Fee fanden wir genügend Zeit für einen Kaffee und Torte. Bevor wir uns mit der Langfluhbahn auf den Weg zum Berghaus Langfluh für die Abendruhe begaben. Leider gab es nur wenig Ruhe im**

**Früh am Sonntagmorgen starteten wir nach ergiebigem Frühstück mit dem Aufmarsch über den Gletscher Richtung Feechopf. Ich staunte als plötzlich die verschiedenen Skimannschaften ihre Übungsläufe aussteckten. Das Ausmass des Aufwands war mir zu dem Zeitpunkt unbekannt.**





**Der Aufstieg verlief fast problemlos und bei wolkenfreiem Himmel. Auf dem Feechopf hatte ich einen technischen Defekt mit den Steigeisen, aber Felix konnte das meistern und wir marschierten weiter. Es ist ein schöner und abwechslungsreicher Weg über den Feechopf auf Alphubel. Zuerst über den**

**Gletscher, dann über Fels und danach wieder auf den Gletscher. Eine „Eis-Nase“ hat sich kurz vor dem Alphubelgipfel gebildet, für mich etwas heikel, aber durch gutes und geduldiges Führen machbar.**

**Wegen dem warmen Wetter konnten wir leider nicht sehr lang den Gipfelausblick genießen. Der Abstieg erschwerte sich wegen des aufgeweichten Schnees. Wir alle bekamen grosse „Stogeln“ unter den Steigeisen, was das Unfallrisiko erhöhte. Trotzdem war es eine erfolgreiche und verletzungsfreie Tour und ich bedanke mich bei meinem Tour Begleiter für diese Erfahrung in der Bergwelt.**



**Malcolm Bailey**